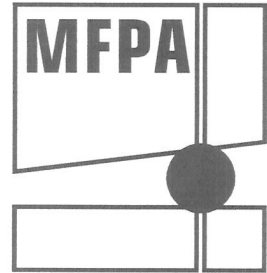


MFPA Leipzig GmbH  
PÜZ-Stelle nach  
Landesbauordnung (SAC 02)  
Bauproduktengesetz (NB 0800)



**Bereich III**  
**Baulicher Brandschutz**  
Bereichsleiter:  
Dipl.-Phys. Ingolf Kotthoff  
Arbeitsgruppe: Brandverhalten von Bauteilen

## Beiblatt zum Prüfbericht

Nr. PB III / B-06-012

vom 24.01.2006, 1. Ausfertigung

**Antragsteller:** fischerwerke  
Artur Fischer GmbH & Co. KG  
Otto-Hahn-Str. 15  
  
79211 Denzlingen

**Gegenstand:** Injektionsankersystem UPAT UPM 44 mit Ankerstange, Größen M8, M10, M12  
Prüfung auf Brandverhalten nach DIN EN 1363-1: 1999-10 zur Ermittlung der  
Feuerwiderstandsdauer von in Porenbeton gesetzten und auf zentrischen Zug bzw.  
Querzug beanspruchten Dübeln

**Bearbeiterin:** Dipl.-Ing. Claudia Sint

Auftrag vom: 18.11.2005

Zeichen: E-Mail, Herr Hengesbach

Unser Zeichen: P 3.2 / 06-023

**Gültigkeit bis:** 24.01.2008

Dieser Prüfbericht besteht aus 3 Seiten und gilt nur in Verbindung mit dem Prüfbericht Nr. PB III / B-06-012 vom 24.01.2006.

Die Veröffentlichung des Beiblatts zum Prüfbericht Nr. PB III / B-06-012 vom 24.01.2006 ist erlaubt.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfanstalt  
für das Bauwesen Leipzig mbH  
Geschäftsführer: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter, Dr.-Ing. Frank Dehn,  
Sitz: Hans-Weigel-Straße 2 b · 04319 Leipzig  
Telefon: 03 41 / 65 82-134, -136  
Fax: 03 41 / 65 82-197  
E-Mail: brandschutz@mfpaleipzig.de

Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 17719  
USt.-Nr.: DE813200649  
Bankverbindung: Sparkasse Leipzig  
Kto-Nr. 1100 560 781  
BLZ 860 555 92

## 1 Bewertung der Prüfergebnisse

Aufgrund der in dem oben genannten Prüfbericht dargestellten Prüfergebnisse können für das INJEKTIONSANKERSYSTEM UPAT UPM 44 mit galvanisch verzinkter Ankerstange (Dübeltyp UPM A) und das INJEKTIONSANKERSYSTEM UPAT UPM 44 mit Ankerstange aus nichtrostendem Stahl A4 1.4401 und 1.4571 sowie hochkorrosionsbeständigem Stahl 1.4529, belastet auf zentrischen Zug bzw. Querkzug und eingebaut in Porenbetonsteine der Festigkeitsklasse  $\geq 2$  oder eingebaut in bewehrte Porenbetonplatten der Festigkeitsklasse von  $\geq 3.3$ , die entsprechende maximale Belastungen entsprechend der nachstehenden Tabelle 1 angegeben werden.

Tabelle 1: Feuerwiderstandsdauer des INJEKTIONSANKERSYSTEM UPAT UPM 44 mit galvanisch verzinkter Ankerstange (Dübeltyp UPM A) unter Zugbeanspruchung,  $h_v = 75$  mm

UPAT UPM 44 $h_v = 75$ mm	Feuerwiderstandsdauer in Minuten in Abhängigkeit von der maximalen zentrischen Zugbelastung			
	30 max. N [kN]	60 max. N [kN]	90 max. N [kN]	120 max. N [kN]
M8	1,0	0,9	0,6	0,4
M10	1,0	0,9	0,6	0,4
M12	1,0	0,9	0,6	0,4

Tabelle 2: Feuerwiderstandsdauer des UPAT INJEKTIONSANKERSYSTEM UPAT UPM 44 mit galvanisch verzinkter Ankerstange (Dübeltyp UPM A) unter Zugbeanspruchung,  $h_v = 95$  mm

UPAT UPM 44 $h_v = 95$ mm	Feuerwiderstandsdauer in Minuten in Abhängigkeit von der maximalen zentrischen Zugbelastung			
	30 max. N [kN]	60 max. N [kN]	90 max. N [kN]	120 max. N [kN]
M8	1,3	1,0	0,6	0,4
M10	1,3	1,0	0,6	0,4
M12	1,3	1,0	0,6	0,4

Tabelle 3:

Feuerwiderstandsdauer des UPAT INJEKTIONSANKERSYSTEM UPAT UPM 44 mit galvanisch verzinkter Ankerstange (Dübeltyp UPM A) unter Querkzugbeanspruchung,  $h_v = 75$  mm

UPAT UPM 44 $h_v = 75$ mm	Feuerwiderstandsdauer in Minuten in Abhängigkeit von der maximalen Querkzugbelastung			
	30 max. N [kN]	60 max. N [kN]	90 max. N [kN]	120 max. N [kN]
M8	1,0	1,0	1,0	0,7
M10	1,0	1,0	1,0	
M12	1,0	1,0	1,0	



Tabelle 4:

Feuerwiderstandsdauer des UPAT INJEKTIONSANKERSYSTEM UPAT UPM 44 mit galvanisch verzinkter Ankerstange (Dübeltyp UPM A) unter Querkzugbeanspruchung,  $h_v = 95$  mm

UPAT UPM 44 $h_v = 95$ mm	Feuerwiderstandsdauer in Minuten in Abhängigkeit von der maximalen Querkzugbelastung			
	30 max. N [kN]	60 max. N [kN]	90 max. N [kN]	120 max. N [kN]
M8	1,4	1,3	1,0	0,9
M10	1,4	1,3	1,0	0,9
M12	1,4	1,3	1,0	0,9

## 2 Besondere Hinweise

Die vorstehende Beurteilung gilt nur für das INJEKTIONSANKERSYSTEM UPAT UPM 44 mit Ankerstangen

- aus galvanisch verzinktem Stahl;
- aus nichtrostendem Stahl 1.4401 / 1.4571;
- aus hochkorrosionsbeständigem Stahl 1.4529

der Größen M8, M10 und M12 unter Berücksichtigung der Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-21.3-1649 des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin, vom 28.07.2003.

Die Beurteilung für das INJEKTIONSANKERSYSTEM UPAT UPM 44 mit Ankerstange der Größen M8 bis M12 gilt nur in Verbindung mit Porenbetonsteinen oder bewehrten Porenbetonplatten, die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Dübel eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Beiblatts zum Prüfbericht endet mit der Gültigkeit des o. g. Prüfberichts am 24.01.2008

Leipzig, den 24.01.2006



Dipl.-Phys. I. Kotthoff  
ppa. Bereichsleiter



Dipl.-Ing. C. Sint  
Arbeitsgruppenleiterin  
Brandverhalten v. Bauteilen